

Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur

Sommer 2014

Stand 01.10.2014

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur	3
Project Finance / Controlling of Project Companies	3
Economic Feasibility Study / Financial Modelling	3
Public Procurement	4
Demographie, Städtebau und Stadtumbau	4
Mathematics for Risk Management	4
Recht und Verträge	5
Risikomanagement	6
Systemtechnik und Simulation	7
Nachhaltigkeitsanalyse	7
Anlagenmanagement	7
Wahlpflichtmodule	8
Projekte	12

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur**Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten****K. Smarsly, E. Tauscher**

Seminar

Bemerkung

Termin nach Vereinbarung.

Kommentar

Diese Lehrveranstaltung führt in die wichtigsten Konzepte und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die Studien-, Bachelor-, Masterarbeiten sowie Dissertationen im Bereich „Informatik im Bauwesen“ verfassen. Im persönlichen Gespräch mit dem Lehrenden und im gegenseitigen, aktiven Dialog wird den Studierenden schrittweise der Gesamtprozess der Praxis des wissenschaftlichen Denkens nahegebracht und die Studierenden werden bei der Planung, Durchführung und Auswertung Ihrer Arbeiten beraten. Die Studierenden werden zudem in eine selbständige, forschende Tätigkeit eingeführt, wobei auch „handwerkliche“ Fähigkeiten, wie Präsentationstechniken und das Verfassen wissenschaftlicher Texte vermittelt werden. Projektbesprechungen in Kleingruppen, Präsentationen und die kritische Diskussion wissenschaftlicher Publikationen sind weitere zentrale Inhalte dieser Veranstaltung.

Voraussetzungen

Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich „Informatik im Bauwesen“.

Leistungsnachweis

Präsentation, laufende Beurteilung, mündliche Prüfung

Informationsveranstaltung Management [Bau Immobilien Infrastruktur]**H. Bargstädt, B. Bode**

Informationsveranstaltung

Do, Einzel, 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 03.04.2014 - 03.04.2014

Mi, Einzel, 16:00 - 17:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 11.06.2014 - 11.06.2014

Project Finance / Controlling of Project Companies**Prüfung Modul "Projektfinanzierung/Projekt- und Beteiligungscontrolling"****H. Alfen, B. Wündsch**

Prüfung

Fr, Einzel, 09:00 - 11:00, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 01.08.2014 - 01.08.2014

Economic Feasibility Study / Financial Modelling

Prüfung Modul "Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen/Financial Modelling"

H. Alfen, A. Zhyzhyl, L. Weber

Prüfung

Do, Einzel, 13:00 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 17.07.2014 - 17.07.2014

Public Procurement

Prüfung Modul "Öffentliches Beschaffungsmanagement"

H. Alfen, M. Oeser

Prüfung

Mi, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 16.07.2014 - 16.07.2014

Demographie, Städtebau und Stadtumbau

1324362 Stadt Wohnen Leben

M. Welch Guerra, C. Kauert

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 15.07.2014 - 15.07.2014

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B

Bemerkung

Mittwoch, 11.00 - 12.30 Uhr

Hörsaal Marienstraße

Einschreibung ab 31.3.2014 Belvederer Allee 5, 1. OG

Ort und Termine bitte den Aushängen entnehmen!

Kommentar

An der Fläche gemessen ist das Wohnen die wichtigste stadtbildende Funktion; für Architektur und Städtebau ist es zudem das häufigste Auftragsfeld. Dennoch begegnen wir oft einer sehr simplen Vorstellung davon, wie der Wohnungsmarkt funktioniert und inwiefern die Wohnungsversorgung der maßgebliche Beweggrund für die Wohnungspolitik ist. Oft wird nur der Wohnungsneubau als relevant erachtet - was der so konsequenten wie verblüffenden Neubaufixierung der Architekturausbildung entspricht -, die langfristige Erhaltung und die nachmalige Verteilung von Wohnraum bleiben kaum beachtet.

Die Vorlesung führt zunächst historisch in die deutsche Wohnungspolitik ein. Dabei werden Schlüsselbegriffe der Stadtpolitik wie Sozialer Wohnungsbau, Stadterneuerung und Rückbau vorgestellt, der Wandel des Wohnbegriffs etwa durch die Einbeziehung des Wohnumfelds wird beispielhaft nachvollzogen.

Einige theoretische Bezüge werden die Mechanismen der Wohnungsversorgung verständlicher machen. Die Vorlesung wird aber auch anhand von ausgewählten Weimarer Siedlungen Geschichte, Theorie und Politik des Wohnungswesens ganz plastisch erschließen helfen. Exkursionen bieten einen praktischen Zugang zu diesem wesentlichen Feld der Stadtentwicklung.

Mathematics for Risk Management

Recht und Verträge

1524511 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht

M. Hauth

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, Einzel, 17:00 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 05.06.2014 - 05.06.2014

Fr, Einzel, 07:30 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 06.06.2014 - 06.06.2014

Do, Einzel, 17:00 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 12.06.2014 - 12.06.2014

Fr, Einzel, 07:30 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 13.06.2014 - 13.06.2014

Do, Einzel, 16:00 - 18:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 26.06.2014 - 26.06.2014

Fr, Einzel, 07:30 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 27.06.2014 - 27.06.2014

Fr, Einzel, 10:45 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 27.06.2014 - 27.06.2014

Bemerkung

Einschreibung in der ersten Veranstaltung!

Kommentar

Die Vorlesung "Bauplanungs- und Bauordnungsrecht" vermittelt - anhand von Fällen aus der täglichen Praxis - Architekten und Bauingenieuren das gesamte Rüstzeug im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, also z. B. Aufstellung eines Bebauungsplanes, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigung eines Bauantrages und dessen Durchsetzung, die bauordnungsrechtlichen Probleme wie Erschließung, Abstandsflächen und Verfahrensfragen zum Bauantrag, zum Vorbescheid u. a. m.

Voraussetzungen

Wichtige Voraussetzung zur Teilnahme an der Vorlesung und zum Bestehen des Testats:

"Vom Bauleitplan zur Baugenehmigung" dtv-Nr. 5615, 10. Auflage (ggf. auch ältere)

Leistungsnachweis

Schriftliches Abschlusstestat

Prüfung Modul "Recht und Verträge"

M. Oeser

Prüfung

Mi, Einzel, 09:00 - 11:30, 09:00 Uhr im Audimax, 30.07.2014 - 30.07.2014

Raumordnung

A. Schriewer, M. Ortgiese, S. Blei

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 13:30 - 19:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 09.05.2014 - 09.05.2014

Fr, Einzel, 13:30 - 19:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 23.05.2014 - 23.05.2014

Fr, Einzel, 13:30 - 19:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 20.06.2014 - 20.06.2014

Fr, Einzel, 13:30 - 19:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 04.07.2014 - 04.07.2014

Bemerkung

Teilmodul des Moduls Recht und Verträge.

Blockveranstaltungen, Termine werden noch bekannt geben.

Interessenten tragen sich bitte bis zum 14.10.2011 im Sekretariat der Professur VPT (Marienstr. 13D, R 106) in die Teilnehmerliste ein oder melden sich per Email bei Frau Guddack (christine.guddack@uni-weimar.de).

Kommentar

Standort- und Trassensuchen für Infrastrukturprojekte sind komplexe Planungsaufgaben innerhalb derer technische und raumplanerische Belange in Einklang zu bringen sind. Die Vorlesung vermittelt die hierzu erforderlichen Grundlagen und gliedert sich in die folgenden Themenkomplexe: - Bedeutung der Raumordnung für den Prozess der Standortplanung - Grundlagen der Standorttheorie - Pläne und Verfahren der Raumordnung - Anforderungen des Umweltrechts an die Standortplanung - Information über das Planungsumfeld als Grundlage für raumplanerisches Handeln - Grundlagen der Bewertung und der Entscheidungsfindung - Technikfolgeabschätzung: Bürgerbeteiligung und Mediation

Voraussetzungen

Bachelor- bzw. Grundfachstudium

Leistungsnachweis

60 Minuten schriftliche Prüfung

Rechtsfragen PPP

M. Oeser

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, Einzel, 15:15 - 20:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 08.05.2014 - 08.05.2014

Fr, Einzel, 07:30 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 09.05.2014 - 09.05.2014

Do, Einzel, 15:15 - 20:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 22.05.2014 - 22.05.2014

Fr, Einzel, 07:30 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 23.05.2014 - 23.05.2014

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 17.06.2014 - 17.06.2014

Kommentar

Die Vorlesung gibt einen Überblick über wesentliche juristische Fragestellungen bei der Gestaltung und Umsetzung von PPP-Projekten. Insbesondere werden Kenntnisse vermittelt zu den Themen

- Vergaberechtliche Rahmenbedingungen und Verfahrensabläufe
- Gesellschaftsrechtliche Gestaltung von PPP-Projekten, insbesondere der Einsatz von Projektgesellschaften
- Rechtsfragen der Projektfinanzierung einschließlich der Neufassung des Investmentgesetzes (PPP in Portfolios offener Immobilienfonds)
- Haushaltsrechtliche Aspekte (insbesondere Anforderungen an den Wirtschaftlichkeitsvergleich)
- Gebührenrechtliche Fragen

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

Risikomanagement

Prüfung Modul "Risikomanagement"

H. Alfen, A. Riemann

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 21.07.2014 - 21.07.2014

Mo, Einzel, 13:00 - 14:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 21.07.2014 - 21.07.2014

Risk management (Risikomanagement)

H. Alfen, A. Riemann

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 02.04.2014 - 02.04.2014
Mi, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 23.04.2014 - 23.04.2014
Mi, Einzel, 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 30.04.2014 - 30.04.2014
Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, ab 30.04.2014
Mi, Einzel, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 04.06.2014 - 04.06.2014
Di, Einzel, 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 01.07.2014 - 01.07.2014
Di, wöch., 11:00 - 12:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 08.07.2014 - 08.07.2014

Bemerkung

Für die Lehrveranstaltungen der "Externen Referenten" besteht "Anwesenheitspflicht"!

Kommentar

Risiko als Form der Unsicherheit ist immanenter Bestandteil unternehmerischen Handelns. Dies ist in der Unvorhersehbarkeit zukünftiger Entwicklungen bzw. Ereignisse begründet. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen werden sowohl theoretischen Grundlagen als auch Methoden zur Identifikation, Analyse und Bewertung, Steuerung sowie Überwachung von Risiken erläutert.

Wesentliche Schwerpunkte sind sowohl eine Einführung in die Terminologie des Risikomanagements als auch die einzelnen Phasen des Risikomanagementprozesses und ihre potentielle methodische Ausgestaltung. Die Einbindung von externen Referenten aus verschiedenen wirtschaftlichen Branchen vermittelt einen Überblick über die praktische Umsetzung der vorgestellten Konzepte.

Voraussetzungen

keine

Systemtechnik und Simulation**Prüfung Modul "Produktions- und Systemtechnik"****R. Steinmetzger**

Prüfung

Mo, Einzel, 09:00 - 11:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 21.07.2014 - 21.07.2014

Nachhaltigkeitsanalyse**Prüfung Modul "Nachhaltigkeitsanalyse und -management"****H. Alfen, D. Daube**

Prüfung

Do, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 24.07.2014 - 24.07.2014

Anlagenmanagement**Prüfung Modul "Anlagenmanagement"****H. Alfen, M. Oeser**

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 28.07.2014 - 28.07.2014

Wahlpflichtmodule**2902028 Immobilienanlageprodukte****R. Sotelo, K. Leidel, S. Menges**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 28.04.2014 - 28.04.2014

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 05.05.2014 - 05.05.2014

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 02.06.2014 - 02.06.2014

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 16.06.2014 - 16.06.2014

Mo, Einzel, 14:30 - 19:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 23.06.2014 - 23.06.2014

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 07.07.2014 - 07.07.2014

Bemerkung

Die Veranstaltung startet am 28.04.2014 (bei einer Mindestteilnehmeranzahl von 10 Studierenden).

Die Einschreibung kann vom 14.-17.04.2014 im Sekretariat der Professur "BWL im Bauwesen" vorgenommen werden.

Kommentar

Finanzierung aus neoklassischer sowie aus neoinstitutionalistischer Perspektive, Ebenen der Finanzierung, Vermietung von Immobilien, Immobilienanlageprodukte als Mezzaninefinanzierungen und Beschreibung sowie Analyse dieser in einer weiterentwickelten transaktionskostenökonomischen Finanzierungstheorie, Fisher-Separationstheorems, Zusammenhänge zwischen der Nutzung und der Finanzierung von Immobilien. Kapitalstrukturregeln, Einfluss der NIÖ auf die Finanzierungstheorie, Handlungsspielraum als Determinanten der optimalen Finanzierung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

Baubetriebsseminar: Teil: Arbeitsvorbereitung/Baukalkulation**H. Bargstädt, J. Melzner**

Veranst. SWS: 3

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 07:30 - 09:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Mo, wöch., 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 7 Termine nach Vereinbarung!

Bemerkung

Im Baubetriebsseminar wird die Theorie der Baubetriebslehre durch ausgewählte praktische technische, organisatorische und rechtliche Problemstellungen untersetzt. Die Teilnehmer können Fertigkeiten des Ingenieurs erwerben, indem sie sich mit eigenen Beiträgen an den Lehrveranstaltungen aktiv beteiligen und dadurch ihre Handlungskompetenz entwickeln.

1 SWS Veranstaltungen (Seminarvorträge) finden nach Absprache statt.

Kommentar

Einführung in die Arbeitsvorbereitung von Baustellen, Termin- und Kapazitätsplanung, Baustelleneinrichtung, Grundlagen der Prozessgestaltung für Bauprozesse des Erd- und Tiefbaus sowie des Rohbaus im Hochbau und des schlüsselfertigen Bauens

Vertiefung baubetrieblicher Kalkulation, BIM, baubetriebliche Informationssysteme (Strukturen, dynamische Baudaten, Betriebskontrolle für Baustellen), Umgang mit Nachträgen

Seminarvorträge

Voraussetzungen

Grundlagen Baubetrieb

Leistungsnachweis

benotetes Testat "Seminarvorträge Arbeitsvorbereitung" einschl. schriftliche Ausarbeitung
(ist Zulassungsvoraussetzung für die Klausur "REFA im Baubetrieb")

Baubetriebsseminar: Teil: REFA im Baubetrieb**R. Steinmetzger**

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal D

Kommentar

In der seminaristischen Vorlesung wird ein Einblick in das REFA-Grundwissen vermittelt, das dazu befähigt, Arbeitssysteme zu analysieren, zu gestalten und zeitlich zu bemessen. Der Einführung in die Arbeitsorganisation (Aufbau-, Ablauf- und Datenorganisation) und die Prozessanalyse folgen als Hauptschwerpunkt die Datenermittlung (Ablauf- und Zeitarten, Zeitaufnahmen, Planzeiten) sowie die Betrachtung von Kapazitäten (Betriebsmittelnutzung).

Voraussetzungen

Modul Baubetrieb

Leistungsnachweis

Klausur

Zulassungsvoraussetzung ist das benotete Testat "Seminarvorträge Arbeitsvorbereitung" einschl. schriftlicher Ausarbeitung

Besonderheiten des Rechnungswesens in der Bauwirtschaft**R. Oepen, A. Zhyzhyl, A. Riemann**

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Fr, Einzel, 13:30 - 18:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 13.06.2014 - 13.06.2014

Sa, Einzel, 09:00 - 15:00, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 14.06.2014 - 14.06.2014

Fr, Einzel, 13:30 - 18:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 27.06.2014 - 27.06.2014

Sa, Einzel, 09:00 - 15:00, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 28.06.2014 - 28.06.2014

Bemerkung

2 Blockveranstaltungen, jeweils Freitag + Samstag

Die Einschreibung findet zu Beginn des Semesters statt.

Es besteht Präsenzpflcht.

Kommentar

Zielstellungen des betrieblichen Managements, betriebliche Prozesse und Supply Chain Management, Aufgaben der Planung und des Controlling des Material- und Produktflusses, betriebliches Kostenmanagement, Modelle und Methoden zur Planung und zum Controlling dieser Prozesse, Umsetzung in Systeme, Aspekte der Nutzung solcher Systeme in Verbindung von projektbezogenen, betrieblichen und globalen Zielstellungen, Fallstudien an ausgewählten Beispielen.

Leistungsnachweis
Schriftliche Abschlussklausur

Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern

A. Grißbach Veranst. SWS: 3
Integrierte Vorlesung
Mo, wöch., 11:00 - 12:30, im professureigenen Raum R305 M13C

Bemerkung

Gemeinsam mit dem Fach Verkehrswirtschaft, Verkehrsbetriebswirtschaft (6 ECTS)

Interessenten tragen sich bitte im Sekretariat der Professur VPT (Raum 106, M13D) in die Teilnehmerliste ein.

Kommentar

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Eckdaten zur Dimensionierung und zum Entwurf von Verkehrsanlagen. Hierbei werden die verkehrsträgerspezifischen Kennwerte und Verfahren vorgestellt. Begleitend zur Vorlesung wird eine Dimensionierungsübung bearbeitet.

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg.

Master: Gemeinsame Modulklausur mit Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft 90 Minuten.

Numerische Analyse thermisch beanspruchter Bauelemente

J. Hildebrand, C. Sirtl Veranst. SWS: 4
Projekt
Do, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 7, Raum 306

Kommentar

Im Projekt sollen zeitlich veränderliche Temperaturzustände ermittelt werden, die sich infolge unterschiedlicher Prozessschritte im Bauelement einstellen.

Eine wesentliche Voraussetzung zur Qualitätsbeurteilung des Temperaturzustandes ist die realitätsnahe Modellierung der Wärmequelle.

Voraussetzungen

Mechanik, Baustoffkunde

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg mit Endpräsentation

Prüfung Modul "Baubetriebsseminar"

R. Steinmetzger
Prüfung
Di, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 15.07.2014 - 15.07.2014

Prüfung Modul "Bauen im Bestand"**H. Bargstädt, R. Steinmetzger**

Prüfung

Di, Einzel, 13:00 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, 29.07.2014 - 29.07.2014

Prüfung Modul "Besonderheiten des Rechnungswesens in der Bauwirtschaft"**A. Zhyzhyl**

Prüfung

Mi, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 23.07.2014 - 23.07.2014

Prüfung Modul "Betriebliches Kosten-/Ress.management"**A. Lück**

Prüfung

Mi, Einzel, 10:30 - 12:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 23.07.2014 - 23.07.2014

Prüfung Modul "Immobilienanlageprodukte"

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 14.07.2014 - 14.07.2014

Prüfung Modul "Immobilienökonomie" (incl. CREM/PREM + GL Steuerrecht)**H. Alfen, L. Weber, D. Daube**

Prüfung

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 18.07.2014 - 18.07.2014

Prüfung Modul "Produktions- und Systemtechnik"**R. Steinmetzger**

Prüfung

Mo, Einzel, 09:00 - 11:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 21.07.2014 - 21.07.2014

Stadtentwicklung und Städtebaupolitik**M. Welch Guerra**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 10.04.2014 - 04.07.2014

Bemerkung

Donnerstag, 13.30 - 15.00 Uhr

Hörsaal Marienstr.

Einschreibung am 31.3.2014 - Belvederer Allee 5

Ort und Termine bitte den Aushängen entnehmen!

Kommentar

Modul: Räumliche Planung und Politik Gezielte Stadtentwicklung und Städtebaupolitik bilden in der Bundesrepublik Kernelemente der räumlichen Planung. Dieses Politikfeld soll idealerweise zuweilen sehr konträre gesellschaftliche Zielsetzungen derart miteinander verbinden, dass dem jeweils definierten Gemeinwohl entsprochen wird. Stadtentwicklung und auch Städtebaupolitik sind indessen ständig in einem kaum übersichtlichen Wandel begriffen. Programme und Instrumente verändern sich periodisch, unterschiedliche Raumtypen (etwa Innenstädte, Metropolregionen oder Suburbia) lösen sich als bevorzugte Handlungskulisse ab. Lebenschancen und Wohlstand, aber auch Benachteiligungen sowie Beeinträchtigungen der Natur verteilen sich nach unterschiedlichen Mustern im Raum, auch als Konsequenz von räumlicher Planung. Achtung: Ausfall am 24.04.2014!!!

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelorstudiengang!

Leistungsnachweis

Abgabe 2er schriftlicher Ausarbeitungen

Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft

A. Bellmann

Veranst. SWS: 1

Blockveranstaltung

Do, Einzel, 07:30 - 18:30, 26.06.2014 - 26.06.2014

Mi, Einzel, 07:30 - 12:30, 02.07.2014 - 02.07.2014

Bemerkung

Blockveranstaltung: voraussichtlich 26.06 ganztägig; 02.07 halbtägig.

Interessenten tragen sich bitte im Sekretariat der Professur VPT (R106 M13D) in die Teilnehmerliste ein.

Kommentar

Grundlagen, Bewertungsmethoden, Verfahren der Infrastrukturbewertung, Kosten der Infrastrukturerhaltung

Leistungsnachweis

Gemeinsame Modulklausur mit Dimensionierung und Vernetzung der Verkehrsträger 120 Minuten.

Projekte

Planning and Procurement of Urban Light Rail Projects

D. Ling, K. Leidel

Veranst. SWS: 1

Projekt

Mo, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 12.05.2014 - 12.05.2014

Di, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 13.05.2014 - 13.05.2014

Mi, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 14.05.2014 - 14.05.2014

Do, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 15.05.2014 - 15.05.2014

Fr, Einzel, 07:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 16.05.2014 - 16.05.2014

Bemerkung

Das Projekt ist begrenzt auf 30 Teilnehmer, vorzugsweise für die höheren Fachsemester M.Sc. Management [Bau Immobilien Infrastruktur]!

Die Einschreibung erfolgt vom 01. bis 04. April 2014 im Sekretariat des Lehrstuhles BWL im Bauwesen, Marienstraße 7A, Raum 206.

Bitte auch Aushänge und Informationen auf der Homepage beachten.

Kommentar

This project provides an introduction to the planning and procurement of light rail projects, with particular reference to the involvement of private finance. It also aims at developing phased group work involving case studies, presentations, self-critical review, role play and discussion skills.

Voraussetzungen

Gute Englischkenntnisse

Leistungsnachweis

Active involvement, group work, presentation

Studienprojekt Bau

H. Bargstädt

Veranst. SWS: 3

Projekt

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, ab 10.04.2014

Di, wöch., 10:00 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 06.05.2014 - 13.05.2014

Bemerkung

Einschreibung vom 01.04. / 04.04.2014 im Sekretariat Lehrstuhl Baubetrieb und Bauverfahren

Kommentar

Bauwerksinformationsmodell basierte Bauablaufplanung: Im Ingenieurbau und besonders im Brückenbau ist die Bauverfahrensauswahl, auf Grund der daraus resultierenden komplexen Abhängigkeiten, der Schlüssel zum Erfolg eines Projektes. Die Bauablaufsimulation ermöglicht bereits in der Arbeitsvorbereitung das unkomplizierte Analysieren möglichst vieler Bauablaufvarianten. Dies hilft verschiedene Bauverfahren einfach und schnell miteinander zu vergleichen. Darüber hinaus können mit Hilfe der Simulation Sensitivitätsanalysen des Bauablaufens in Abhängigkeit des Bauverfahrens durchgeführt werden. Somit kann eine Risikobeurteilung des Bauablaufes auf Grundlage einer deutlich verbesserten Datenbasis vorgenommen werden. Abhängigkeiten für den Bauablauf ergeben sich aus vertraglichen Randbedingungen, objektspezifischen Faktoren, der Bauwerksstruktur, dem gewählten Bauverfahren und der Verfügbarkeit von Ressourcen. Aus digitalen, objektorientierten Bauwerksinformationsmodellen (BIM) lassen sich automatisiert Abhängigkeiten für den Bauablauf ableiten. Hierdurch werden Inkonsistenzen zwischen den Modellen vermieden und das Ausarbeiten des Bauablaufs wird beschleunigt und vereinfacht. Die im BIM zusätzlich hinterlegten Informationen ermöglichen einen fehlerfreien und schnelleren Zugriff auf die für die Bauverfahrensauswahl notwendigen, aktuellen Parameter. Die prototypische Umsetzung erfolgt in der Software Plant Simulation. Dazu erfolgt voraussichtlich in der letzten Septemberwoche/ersten Oktoberwoche eine Schulung in Form einer mehrtägigen Blockveranstaltung.

Leistungsnachweis

Projektarbeit und Präsentation

Studienprojekt - Infrastruktur

N. Grove, M. Oeser

Veranst. SWS: 3

Projekt

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, Termine nach Absprache - bitte auch Aushänge am Lehrstuhl beachten!, ab 10.04.2014

Di, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, Tutorium in wissenschaftlichem Arbeiten, 29.04.2014 - 29.04.2014

Bemerkung

Einschreibung vom 01.04. / 04.04. im Sekretariat am Lehrstuhl "Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen"

Kommentar

Bei dieser Lehrveranstaltung geht es darum, durch eine praxisnahe Studienarbeit Wissen in diesem Fachbereich zu erlangen. Durch die Arbeit im Team und mehrere Präsentationen werden auch die Kompetenzen auf diesen Gebieten gefördert.

Treffen Masterprojekt**A. Zhyzhyl**

Projekt

Di, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 01.04.2014 - 01.04.2014